

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2023 der FLB - Friedländer Bahn - Gesellschaft mbH

1 Rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen

1.1 Geschäftsfeld des Unternehmens

Die Grundlage des Geschäftsbetriebes der FLB ist der Besitz der Grundstücke und Bahnanlagen der regelspurigen, eingleisigen Eisenbahninfrastruktur Strecke 6756 Neubrandenburg - Friedland. Diese Strecke hat eine Länge von 19,15 km und verbindet die Städte Neubrandenburg und Friedland. Sie ist vollständig im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte gelegen und so Teil der Verkehrsinfrastruktur dieses Landkreises. Sie tangiert in ihrem Verlauf die Ortschaften Neuenkirchen, Staven, Roggenhagen und Pleetz. Die Strecke ist in Neubrandenburg über die Anschlussbahn Industriegebiet Neubrandenburg (AIN) mit dem öffentlichen deutschen Eisenbahnnetz verbunden. Die FLB stellt seit ihrer Gründung den Fortbestand und den Betrieb dieser Eisenbahninfrastruktur sicher. Die Gesellschaft dient damit öffentlichen, wirtschaftsfördernden sowie umwelt- und klimaschützenden Zwecken.

In Folge einer Beteiligungs- und Finanzierungsvereinbarung wurden im Jahr 2019 durch die kommunalen Gebietskörperschaften Stadt Friedland, Stadt Neubrandenburg und Landkreis Mecklenburgische Seenplatte Gesellschaftsanteile erworben. Zweck dieser kommunalen Beteiligungen ist die Förderung von Maßnahmen zur Erneuerung der Gleisanlagen der Strecke Neubrandenburg - Friedland, um deren langfristigen Weiterbetrieb sicherzustellen.

Die Finanzierung der Erneuerung der Bahnanlagen soll durch die Inanspruchnahme von Fördermitteln nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für den Ausbau der wirtschaftsnahen Infrastruktur (Infrastrukturrichtlinie) erfolgen. Eigenanteile an der Investition werden durch die Stadt Friedland in Form von Baukostenzuschüssen und durch die FLB getragen.

1.2 Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Es existiert nur eine Eisenbahnverbindung zwischen Neubrandenburg und Friedland. Somit gibt es keine Konkurrenzsituation zu anderen Eisenbahninfrastrukturbetreibern. Der Schienengüterverkehr steht aber vor allem im Wettbewerb mit dem Straßengüterverkehr. Derzeit besteht für den Schienengüterverkehr auf der Relation Neubrandenburg Güterbahnhof - Bahnhof Friedland bei Schüttgütern und Flüssigkeiten ein Preisvorteil von ca. 2,00 Euro je beförderter Tonne. Dieser Preisabstand rechtfertigt die Vorhaltung der Eisenbahnverkehrsverbindung und ermöglicht deren wirtschaftlichen Betrieb. Die Investitionssicherheit für einen Weiterbetrieb der Bahnstrecke ist somit gegeben.

1.3 Wesentliche Entwicklung im Planungszeitraum

Das Unternehmen hat das seit seiner Gründung angewandte Geschäftsmodell der Verpachtung der Infrastruktur an einen Betreiber und der damit einhergehenden Erzielung von Einnahmen aus Pachtzinsen bis zum Ende des Geschäftsjahres 2020 weitergeführt.

Der bestehende Pachtvertrag wurde einvernehmlich gekündigt.

Ab 01.01.2021 vermarktet die FLB die Strecke selbstständig und trägt alle Kosten für deren Betrieb. In 2021 musste die Strecke für mehrere Monate und seit Juli 2022 durchgehend aufgrund von Oberbaumängeln gesperrt werden. Seither besteht die dringende Notwendigkeit der Wiederherstellung eines betriebssicheren Zustandes der Strecke. Dies muss in einem Umfang erfolgen, dass ein Befahren der Strecke, ggf. mit Einschränkungen der zulässigen Geschwindigkeit und der zulässigen Achslast, wieder möglich wird und bis zum Baubeginn der geplanten, umfassenden Gleiserneuerung aufrecht erhalten werden kann.

Es ist geplant, ab dem 01.05.2023, jedoch abhängig von der rechtzeitigen Herstellung eines betriebssicheren Zustandes und vom Vorliegen aller erforderlichen Genehmigungen, die Strecke als öffentliche Eisenbahninfrastruktur betreiben.

2 Darstellung der Entwicklung der Planpositionen

2.1 Entwicklung der Erträge, der Aufwendungen und des Jahresergebnisses

	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	(Vor- vorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
Gesamtbetrag der Erträge	61.620	60.159	292.000	145.100	399.200	399.200
Gesamtbetrag der Aufwendungen	67.552	50.268	267.621	132.234	397.348	397.070
Jahresergebnis	-5.932	9.890	24.379	12.866	1.852	2.130

Seit 2021 erzielt die FLB Erlöse im Wesentlichen aus dem Erheben von Trassennutzungsentgelten. Dem gegenüber stehen gestiegene Aufwendungen wegen der ab 2021 zu den übrigen Ausgaben hinzugekommenen Kosten für den Betrieb und die Unterhaltung der Strecke. In 2023 wird ein erheblicher Instandhaltungsaufwand erforderliche, um einen Weiterbetrieb der Strecke zu ermöglichen. Die ab 2024 angenommenen, deutlich gestiegenen Beträge für Ertrag und Aufwand resultieren aus der zu erwarteten, anteiligen Auflösung eines Sonderpostens in Höhe der jährlichen Abschreibungen auf die erneuerte Bahnanlagen und sind deshalb ergebnisneutral.

2.2. Entwicklung der Salden aus den Ein- und Auszahlungen der lfd. Geschäftstätigkeit sowie der Investitions- und Finanzierungstätigkeit

2.2.1 Saldo der lfd. Geschäftstätigkeit

	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	(Vor- vorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der lfd. Geschäftstätigkeit	-11.708	99.450	156.037	122.000	122.000	122.000
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der lfd. Geschäftstätigkeit	5.032	40.996	297.344	101.854	101.952	101.903
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der lfd. Geschäftstätigkeit	-16.740	58.454	-141.307	20.146	20.048	20.097

Seit 2021 erfolgen Einzahlungen aus Trassenentgelten. Ab 2023 müssen diese an die erhöhten Aufwendungen angepasst werden.

Auszahlungen sind zu erwarten für:

- Kosten für den Betrieb (Betriebsleitung und -führung)
- Kosten für die Instandhaltung der Eisenbahnstrecke,
- Personalkosten für Geschäftsführung und Buchführung
- Steuerberatung und Erstellung des Jahresabschlusses
- Steuern
- Wirtschaftsprüfung
- Versicherung

2.2.2 Saldo aus der Investitionstätigkeit

	2021 (Vor- vorjahr)	2022 (Vorjahr)	2023 (Planjahr)	2024 (1. Folgejahr)	2025 (2. Folgejahr)	2026 (3. Folgejahr)
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0	29.700	0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0	-29.700	0	0	0	0

In 2022 erfolgte die Erneuerung eines Bahnübergangs (Gleis- und Fahrbahnanlage).

2.2.3 Saldo aus der Finanzierungstätigkeit

	2021 (Vor- vorjahr)	2022 (Vorjahr)	2023 (Planjahr)	2024 (1. Folgejahr)	2025 (2. Folgejahr)	2026 (3. Folgejahr)
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	170.000	0	0	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	15.863	15.864	26.287	25.080	13.898	13.898
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-15.863	-15.864	143.713	-25.080	-13.898	-13.898

In 2023 wird die Aufnahme eines Investitionskredits zur Finanzierung zur Teilerneuerung der Bahnanlagen der Eisenbahnstrecke erforderlich.
Auszahlungen im Rahmen der Finanzierungstätigkeit erfolgen als Tilgungs- und Zinszahlungen auf Investitionskredite.

2.2.4 Entwicklung des Finanzmittelfonds

	2021 (Vor- vorjahr)	2022 (Vorjahr)	2023 (Planjahr)	2024 (1. Folgejahr)	2025 (2. Folgejahr)	2026 (3. Folgejahr)
Veränderung des Finanzmittelfonds	-32.603	12.890	2.406	-4.934	6.150	6.199

Der Finanzmittelfond sichert trotz der Schwankungen bei Mittelzu- bzw. -abflüssen stets eine ausreichende Liquidität und weist tendenzielles Wachstum auf.

2.3 Investitionstätigkeit

	2021 (Vor- vorjahr)	2022 (Vorjahr)	2023 (Planjahr)	2024 (1. Folgejahr)	2025 (2. Folgejahr)	2026 (3. Folgejahr)
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0	29.700	0	0	0	0

In 2022: Erneuerung Bahnübergang km 25,020.

2.4 Kreditaufnahmen für Investitionen

	2021 (Vor- vorjahr)	2022 (Vorjahr)	2023 (Planjahr)	2024 (1. Folgejahr)	2025 (2. Folgejahr)	2026 (3. Folgejahr)
Kreditaufnahme	0	0	0	0	0	0
Restschuld	54.140	41.017	26.550	11.182	49	0

Der Verlauf der Restschuld resultiert aus den vorangegangenen Kreditaufnahmen für Investitionen.

2.5 Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

	2021 (Vor- vorjahr)	2022 (Vorjahr)	2023 (Planjahr)	2024 (1. Folgejahr)	2025 (2. Folgejahr)	2026 (3. Folgejahr)
Kreditaufnahme	0	0	170.000	0	0	0
Restschuld	0	0	163.402	154.406	145.141	135.598

In 2023 sind zusätzliche Ausgaben in Höhe der Kreditaufnahme für Bauleistungen zur Wiederherstellung eines betriebssicheren Zustands der Bahnanlagen dringend erforderlich.

2.6 Entwicklung des Eigenkapitals

	2021 (Vor- vorjahr)	2022 (Vorjahr)	2023 (Planjahr)	2024 (1. Folgejahr)	2025 (2. Folgejahr)	2026 (3. Folgejahr)
Eigenkapital	55.074	64.965	89.343	102.210	104.062	106.192

Das Eigenkapitals wird sich in Abhängigkeit von der Entwicklung des Betriebsergebnisses langfristig kontinuierlich erhöhen.

2.7 Entwicklung der Sonderposten

	2021 (Vor- vorjahr)	2022 (Vorjahr)	2023 (Planjahr)	2024 (1. Folgejahr)	2025 (2. Folgejahr)	2026 (3. Folgejahr)
Sonderposten	0	0	0	8.292.900	8.015.700	7.738.500

Sonderposten werden zum geplanten Zeitpunkt der Aktivierung der erneuerten Bahnanlagen in Höhe der Herstellungskosten gebildet und anschließend in jedem Jahr in Höhe des Betrags der jährlichen Abschreibung dieser Anlagen aufgelöst.

2.8 Entwicklung der Rückstellungen

	2021 (Vor- vorjahr)	2022 (Vorjahr)	2023 (Planjahr)	2024 (1. Folgejahr)	2025 (2. Folgejahr)	2026 (3. Folgejahr)
Rückstellungen	10.020	6.580	6.580	6.580	6.580	6.580

Rückstellungen werden jeweils für die Kosten der Erstellung des Jahresabschlusses und für die Kosten der Prüfung des Jahresabschlusses gebildet.

3 Darstellung der Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den kommunalen Gesellschaftern

3.1 Finanzbeziehungen

3.1.1 Bestehende Finanzbeziehungen

Derzeit bestehen keine Finanzbeziehungen zu den kommunalen Gesellschaftern.

3.1.2 Geplante Finanzbeziehungen

Die finanziellen Bedingungen im Zusammenhang mit der Übertragung erneuerter Bahnanlagen in das Anlagevermögen der Gesellschaft, deren Ersatzneubau oder Erneuerung durch kommunale Gesellschafter beauftragt und ganz- oder teilweise finanziert wurde, sind noch vertraglich zu regeln.

3.2 Leistungsbeziehungen

Die Gesellschaft ist durch den Gesellschaftsvertrag den kommunalen Gesellschaftern verpflichtet, die Eisenbahnstrecke Neubrandenburg – Friedland als öffentliche Eisenbahninfrastruktur betriebsbereit und diskriminierungsfrei für alle Benutzer vorzuhalten.

4 Erklärungen der Geschäftsführung

4.1 Einschätzung der dauernden Leistungsfähigkeit

Die Gesellschaft ist dauerhaft leistungsfähig.

Sie weist für den Planungszeitraum ein ausgeglichene Jahresergebnisse aus. Ihr geplanter Finanzmittelfond ist stets positiv. Sie wird im Planungszeitraum über ausreichend Eigenkapital verfügen. Ein vorhandenes Risiko, dass sie aufgrund von längeren Streckensperrungen während der im Planungszeitraum stattfindenden Bauarbeiten zur Erneuerung der Bahnanlagen Umsatzeinbußen bzw. den dauerhaften Verlust von Kunden erfährt, ist unbedingt zu minimieren bzw. auszuschließen. Es müssen deshalb bereits bei der Planung der Baumaßnahmen Verfahren und Strategien gewählt werden, welche die Sperrzeiten auf ein Minimum reduzieren bzw. optimieren.

Mit den Benutzern der Bahnstrecke sind diese Sperrzeiten so rechtzeitig zu kommunizieren, dass sie darauf durch zeitliche Verlagerung ihrer Transporte und erhöhte Lagerhaltung reagieren können.

4.2 Erklärung der Geschäftsführung zur angemessenen Vergütung gemäß § 12 Absatz 5 Eigenbetriebsverordnung M-V von Lieferungen, Leistungen und Krediten im Verhältnis zu den kommunalen Gesellschaftern

Lieferungen, Leistungen und Kredite der kommunalen Gesellschaftern für die Gesellschaft werden von dieser angemessen vergütet. Dies gilt ebenso für alle umgekehrten Liefer-, Leistungs und Kreditbeziehungen. Derzeit bestehen solche Beziehungen jedoch nicht.

4.3 Erläuterung der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und Verpflichtungsermächtigungen, inwiefern sie den Anforderungen des § 12 Absatz 2 bis 4 Eigenbetriebsverordnung M-V entsprechen.

Die für 2023 geplante Kreditaufnahme in Höhe von 170.000 € soll zur Finanzierung der Ausgaben für Bauleistungen zur Wiederherstellung eines betriebssicheren Zustands der Bahnanlagen der Strecke Neubrandenburg – Friedland dienen. Sie entspricht den Anforderungen des § 12 Absatz 2 bis 4 Eigenbetriebsverordnung M-V, weil sie die dauernde Leistungsfähigkeit der Gesellschaft nicht gefährdet. Durch die Tilgungs- und Zinszahlungen für diesen Kredit werden Jahresergebnis, Finanzmittelfond und Eigenkapital der Gesellschaft nur relativ gering geschwächt und bleiben oberhalb der zulässigen Werte.

gez. Krimpenfort

gez. Ströde

Zusammenstellung

FLB – Friedländer Bahn – GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	292.000
Gesamtbetrag der Aufwendungen	267.621
Jahresergebnis	24.379

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	156.037
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	297.344
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-141.307

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	170.000
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	26.287
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	143.713

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	2.406
--	-------

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
--	---

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	170.000
--	---------

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
--	---

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	0,30
--	------

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	24.685
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2021	64.965
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022 voraussichtlich	64.965
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023 voraussichtlich	89.343

Erfolgsplan

FLB – Friedländer Bahn – GmbH							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023							
Erfolgsplan							
		Ist	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	61.620	60.159	122.000	122.000	122.000	122.000
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen			170.000			
3	andere aktivierte Eigenleistungen						
4	sonstige betriebliche Erträge						
5	Materialaufwand	38.000	19.000	220.000	70.000	70.000	70.000
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	38.000	19.000	220.000	70.000	70.000	70.000
6	Personalaufwand			12.000	12.000	12.000	12.000
	a) Löhne und Gehälter			12.000	12.000	12.000	12.000
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung						
	- davon für Altersversorgung						
7	Abschreibungen	10.300	10.465	11.447	25.380	290.813	290.813
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	10.300	10.465	11.447	25.380	290.813	290.813
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V				23.100	277.200	277.200
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	17.909	19.902	19.902	19.902	19.902	19.902
10	Erträge aus Beteiligungen						
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.343	901	4.272	4.951	4.632	4.354
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
16	Ergebnis nach Steuern						
17	sonstige Steuern						
18	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-5.932	9.890	24.379	12.866	1.852	2.130
Verwendung des Jahresergebnisses							
	Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
	Vortrag auf neue Rechnung						
	Einstellung in die Rücklagen						
	Entnahme aus den Rücklagen						
	Ausschüttung an die Gemeinde						
	Ausgleich durch die Gemeinde						

FLB – Friedländer Bahn – GmbH							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023							
Finanzplan							
		Ist	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis	-5.932	9.890	24.379	12.866	1.852	2.130
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	10.300	-19.193	-154.353	-8.290.621	290.812	290.812
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	3.090	-3.440				
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)				-23.100	-277.200	-277.200
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-73.328	39.291	34.037			
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	47.787	31.005	-49.641	49	-49	
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	1.343	901	4.272	4.951	4.632	4.354
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)						
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)				8.316.000		
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
15	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-16.740	58.454	-141.307	20.146	20.048	20.097
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)		-29.700				
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

FLB – Friedländer Bahn – GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Finanzplan

		Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26	Erhaltene Zinsen (+)						
27	Erhaltene Dividenden (+)						
28	Cashflow aus der Investitionstätigkeit		-29.700				
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)			170.000			
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-14.520	-14.963	-22.015	-20.128	-9.265	-9.543
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)						
	a) von der Gemeinde						
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
	c) von sonstigen Dritten						
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36	Gezahlte Zinsen (-)	-1.343	-901	-4.272	-4.951	-4.632	-4.354
37	Gezahlte Dividenden (-)						
38	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-15.863	-15.864	143.713	-25.080	-13.898	-13.898
39	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-32.603	12.890	2.406	-4.934	6.150	6.199
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	41.992	9.389	22.279	24.685	19.751	25.901
41	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	9.389	22.279	24.685	19.751	25.901	32.100
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		9.389	22.279	24.685	19.751	25.901	32.100
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören							

Investitionszusammenfassung

FLB – Friedländer Bahn – GmbH							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023							
Investitionszusammenfassung							
	Gesamt	Plan/HR bis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan ab 2027
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
Einzahlungen							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen		29.700	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen		29.700	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen		-29.700	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten				0			
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Investitionsübersicht

FLB – Friedländer Bahn – GmbH							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Gleiserneuerung Neubrandenburg-Friedland			Bereich:			
Kurzbeschreibung:	Erneuerung der Gleise der Eisenbahnstrecke Neubrandenburg – Friedland von km 9,86 – 25,57						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	nein						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja						
	Gesamt	Ist bis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan ab 2027
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
Einzahlungen		0					
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen		29.700	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen		29.700	0	0			
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen		-29.700	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten			0	0			
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustrücklage							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

